



Warnemünder Woche 2022 - WM der H-Boote

Starkwind und eine ordentliche Welle prägten die WM der H-Boote, die vom 5. bis 8. Juli im Rahmen der Warnemünder Woche stattfand. Drei Boote des Potsdamer Yacht Club waren vertreten: *Amigo* mit Holger Köhne, Sohn Jan, der trotz Verletzung antrat, sowie Dr. Kay Bodewig (BYC), der kurzerhand für den erkrankten Sven Ulrich einsprang; *Spike* mit Markus Gührs, Felix und Enrico Schütz sowie Jan-Phillip Lüdtker; *Fidibus* mit Michael Jokisch, Jens Spinnrock und Jan Ludwig. Mit PYC-Beteiligung, Dino und Romeo Grobe, waren außerdem Andreas Krause (VSaW) und Ansgar Schönborn (SCG) unterwegs.

Beherrscht wurde die Regatta erwartungsgemäß von den dänischen Seglern. Allerdings lagen insbesondere die ersten sieben der insgesamt 47 Starter recht eng beieinander. Für manchen wäre mehr drin gewesen, wenn es nicht aufgrund der materialbelastenden Bedingungen die eine oder andere Havarie an Bord gegeben hätte, die Startlinie weniger stark auf eine Bevorteilung des Pin-Ends ausgerichtet gewesen wäre und eine letzte Startmöglichkeit am Freitag, 8. Juli, hätte genutzt werden können. So gewann Claus Høy Jensen den 10. WM-Titel seiner H-Boot-Karriere punktgleich mit seinem in der achten und letzten Wettfahrt schlechter platzierten Landsmann Anders Bertelsen. Thomas Kausen (BYC), der „brillant gesegelt ist“, so Holger Köhne, kam auf den dritten Platz. Der Steuermann der *Amigo* segelte mit seiner Crew auf den siebten Platz und war damit innerhalb dieses starken Feldes in Anbetracht eines DNF (wg. eines Mann-über-Bord-Manövers, weil der Ausreitgurt nicht hielt, was er versprach) und angesichts der unter den herrschenden Bedingungen vorzugsweise defensiv gefahrenen Starts („Unter Spi haben wir dann immer wieder aufgeholt.“) sehr zufrieden. „Wir waren die einzigen Nicht-Dänen, die einen Tagessieg einfahren konnten!“ freute er sich und sieht der Nordischen Meisterschaft in Struer in fünf Wochen mit Spannung entgegen.

Markus Gührs kam mit seiner Crew auf einen sehr guten 22. Platz, Andreas Krause (VSaW), mit Familie Grobe an Bord, landete unweit davon auf dem 26. und Michael Jokisch kämpfte sich mit seinem Team auf den 41. Platz vor, konnte an den letzten drei Wettfahrten wg. verschiedener Schäden an Bord aber leider nicht mehr teilnehmen.

„Das war in Warnemünde eben doch kein ‚Altherrensegeln‘“, resümiert Romeo Grobe, der aus der Perspektive des versierten 420er-Seglers seine Teilnahme an der H-Boot-WM beschreibt. Die kurzweiligen Texte finden Sie auf der [Homepage \(https://www.pyc.de/\)](https://www.pyc.de/).

Ein herzlicher Dank geht abschließend an Rosi und Detlef Andreovits, die mit ihrem Katamaran *Cat man do* (Catana 46) auch in diesem Jahr wieder das Startschiff für die H-Boot-Regatta gestellt haben.



Fotos: Pepe Hartmann

(Alle Ergebnisse unter [Manage2sail \(https://www.manage2sail.com/de-DE/event/WarnemuenderWoche2022#!/results?classId=HBoatWorlds\)](https://www.manage2sail.com/de-DE/event/WarnemuenderWoche2022#!/results?classId=HBoatWorlds). Videoclip des ersten Starts auf der Website des [NDR \(https://www.ndr.de/fernsehen/sendungen/nordmagazin/Segel-Highlight-Weltmeisterschaft-der-H-Boote-in-Warnemuende,nordmagazin97570.html\)](https://www.ndr.de/fernsehen/sendungen/nordmagazin/Segel-Highlight-Weltmeisterschaft-der-H-Boote-in-Warnemuende,nordmagazin97570.html).)

29er European Championship 2022 in Rungsted, DK

Sind beim Jugendsegeln tatsächlich in letzter Konsequenz immer nur die erzielten Platzierungen entscheidend, oder geht es nicht eigentlich noch um mehr? Selbständigkeit, Organisation, Kommunikation, das findige Überwinden von Schwierigkeiten, um selbstgesteckte Ziele zu erreichen? Paula Lepa mag, wie sie schreibt, mit dem erzielten 152. Platz vielleicht nicht ganz zufrieden sein, aber – ist es nicht bereits eine tolle Leistung, erfolgreich eine Lösung dafür gefunden zu haben, wie man an der EM teilnehmen kann, für die der Berliner Kader offenbar keine Teilnahme in Betracht zog und obgleich noch dazu die eigentliche Segelpartnerin verhindert war und das eingespielte Team also ausfiel? Auch das Segeln mit einer ihr bis dato völlig unbekanntem Seglerin, Maria Leonchuk (Ukraine), gelang im Verlauf des Events zunehmend besser. – Alles in allem ein Erfolg, der sich nicht in Platzierungen bemisst. – Aber lesen Sie selbst. Paulas [Bericht \(https://www.pyc.de/aktuelles/29er-em-2022-rungsted-dk\)](https://www.pyc.de/aktuelles/29er-em-2022-rungsted-dk) steht auf der Homepage.



SONY SKIPPER! ROYAL DANISH YACHT CLUB 29th European Championship 2022 HUNGSTED, DENMARK SAILING PICCS polestar VOLVO

Foto: Kristian Joos

Trainingslager, Regatten, Schnuppersegeln für die Jüngsten

Der Beginn der Sommerferien ist durchaus nicht gleichbedeutend mit seligem Nichtstun in der Jugendabteilung des PYC. Die Gruppe der Opti A machte sich am 11. Juli auf den Weg an den Gardasee zum Trainingslager. Eine Reihe erfahrener Opti-B-Seglerinnen und -Segler fährt am Freitag mit den Honorartrainern Johannes („Jojo“) Steinmüller und Louisa Böcker nach Helgoland. Dort wird vom 16. bis 20. Juli der Störtebeker Opti Cup ausgesegelt, den Jojo in seiner Kindheit selbst einmal gewonnen hat. Kann man sich eine bessere Motivation für die Kinder vorstellen?

Derweil bereiten sich die 420er-Teams Clara Held und Johanna von Lepel (BYC) sowie Romeo Grobe und Moritz Peschke auf die Junioren-EM vor, die vom 19. bis 26. Juli in Vilamoura, Portugal, stattfindet. Mit von der Partie sind auch die 470er Cosima Schlüter und Finn Schäfer (BYCUE). Vom 5. bis 13. August steht dann der Balaton im Mittelpunkt des Interesses der 420er. An der WM in Ungarn vom 5. bis 13. August nehmen Clara Held und Johanna von Lepel (BYC), Anne Wolters und Leonie Oncken, Liska Keim (VSaW) und Annabelle Knoop, Eva Schäfer Rodriguez (VSaW) und Eddy von Bülow sowie Max Keller und Amelina Jäger (beide SPYC und Mitglieder der PYC-Trainingsgruppe) teil.

Am 21. August, dem allerletzten Tag der Sommerferien, findet schließlich ein kostenloses Opti-Schnuppersegeln für Kinder ab 6 Jahren statt. Zwischen 9:30 und 17:00 Uhr können erste Erfahrungen im Opti gesammelt werden. Einzige Voraussetzung ist das Jugendschwimmabzeichen in Bronze – und eine Anmeldung unter [jugend\(at\)pyc.de](mailto:jugend(at)pyc.de). Es sind noch einige wenige Plätze frei!

Schnuppertermin Elliotts

Voraussichtlich im September möchte der Vorstand mindestens einen Termin – bei starker Nachfrage auch mehrere – für ein Probesegelein mit den beiden clubeigenen Elliotts anbieten. Dadurch sollen interessierte Clubmitglieder u.a. in den Stand versetzt werden, eins der beiden Boote zur Teilnahme z.B. an der Mittwochsregatta zu buchen. Um den Bedarf besser abschätzen zu können, werden Interessierte gebeten, sich bis Ende des Monats beim Sportobmann, Carsten Hanisch, unter [sport\(at\)pyc.de](mailto:sport(at)pyc.de) zu melden.

Voilà – die Bordbibliothek!

Fernab der DIN 67700 („Bau von Bibliotheken und Archiven – Anforderungen und Empfehlungen für die Planung“) oder ISO Fachberichten entstand die Planung für die kleine, aber ungemein attraktive Bordbibliothek in der Infolounge gegenüber dem Sekretariat. Ein Statiker (Thomas Storch), ein Architekt (Thomas Metzinger) und ein Tischlermeister (Christian Schneider) drehten sich einmal prüfend im Kreise, dann stand fest: Nussbaum sollte es sein und ein anthrazitfarbener Lack für die Oberflächen der Ablagen und der Regale. Beides nimmt die Farbgebung des gefliesten „Teppichs“ in der Infolounge auf. Mittels RAL-Farbfächer abgenommen, wurde der Farbton des Anthrazits perfekt getroffen und auf der Basis solider Handwerkskunst unserer Mitglieder Christian Schneider und Ralf Girrbach entstand eine maßgeschneiderte Regalanlage mit Vitrintüren und umlaufender Ablage. Als Spende für ihren Club verzichteten beide auf einen erheblichen Teil ihres Arbeitslohns. – Beiden sei an dieser Stelle noch einmal ganz herzlich gedankt!

Die ersten Bände, nämlich die, die bislang unter der Rubrik „Bordbibliothek“ rezensiert wurden, stehen inzwischen in den Regalen zur Ausleihe zur Verfügung. Der Schlüssel für die Vitrintentüren sowie die Ausleihkladde liegen im Sekretariat bereit.



Foto: SP

„Ameise“ z.Zt. außer Betrieb

Bitte beachten Sie, dass das Flurfördergerät bzw. der Elektroschlepper, alias „Ameise“, z.Zt. außer Betrieb ist. Die Reparatur findet schnellstmöglich statt. Das begrenzende Moment besteht momentan in der Anlieferung des erforderlichen Ersatzteils: eines Vorderrads.

Törngrüße ...



Fotos: Katharina Storch



Herzliche Grüße aus dem Fjordhafen von Bonifacio (Korsika) sendet
Katharina Storch



Links: Leuchtturm auf der Insel Hanö. Rechts: In Kalmar/Långviken
Fotos: Hans-Joachim Motzkus

Törngrüße zur Halbzeit aus Schweden vom bisher nördlichsten Punkt, Kalmar, sendet
Hans-Joachim Motzkus,

unterwegs auf seiner Etap 30i. Die Erkundung neuer Regionen und Häfen mit wechselnden Mitseglern aus Familie und Club ermöglichen viele neue Eindrücke und Erfahrungen mit dem eigenen Boot.

(Den Clubstander haben wir bei dem anhaltenden Regen und 6 Bft, Vorhersage war 4-5, nicht mit ins Bild genommen, sondern lieber am Mast gelassen ...)

Termine

1. Ferienregatta (PYC) 13.07.2022
2. Ferienregatta (BYC) 20.07.2022
3. Ferienregatta (BYC) 27.07.2022
4. Ferienregatta (SV 03) 03.08.2022
5. Ferienregatta (SV 03) 10.08.2022

Sigrun Putjenter, 11.07.2022